
Goldau, 13. Juni 2021

Medienmitteilung

Arther Stimmberechtigte sagen mit siebzig Prozent Ja zu Investitionsbeitrag

Starker Rückenwind für das neue Pfadihus Oberarth

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Arth haben am Sonntag, 13. Juni 2021 einen Investitionsbeitrag von 350'000 Franken an das Neubauprojekt "Pfadihus" in Oberarth deutlich gutgeheissen. Damit wird der Weg frei für die zweite Bauetappe, die diesen Spätsommer starten wird.

"1000 Dank für 3'187 Ja-Stimmen", freut sich Markus Beeler, der Präsident der Stiftung Pfadiheim Arth-Goldau. Bevor es zu diesem bedeutsamen Volksentscheid kommen konnte, haben die Freizeitkommission unter Leitung von Gemeinderat Stefano Sommaruga und dann der Gemeinderat unter Leitung von Gemeindepräsident Ruedi Beeler das Geschäft kritisch, aber wohlwollend geprüft und begleitet. Für Markus Beeler ist klar: "Ohne das grosse Engagement der Behörden und die breite Unterstützung durch alle Ortsparteien (CVP, FDP, Die Liberalen, SP und SVP) wäre keine so deutliche Mehrheit an der Gemeindeversammlung und dann auch an der Abstimmungsurne entstanden. Dabei durften wir auch auf den tollen Support vieler Vereine zählen." Ebenfalls bedeutend war, dass bisher schon die Sportförderung des Kantons Schwyz (Swisslos) sowie die beiden Kirchgemeinden Arth und Goldau eine Mitfinanzierung zugesprochen haben. Für die Pfadi, aber auch die anderen Vereine und die Jugend in der Gemeinde kann nun eine moderne Gruppenunterkunft bei der Schul- und Sportanlage Oberarth entstehen.

Für die Pfadi Arth-Goldau und den Stiftungsrat ist das deutliche Ja mit siebzig Prozent der Stimmen gleichzeitig eine Verpflichtung, das Projekt speditiv voranzutreiben. Der Beitrag der Gemeinde Arth ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der Finanzierung und quasi der Startschuss zur zweiten Etappe. Der Holzbau wird im Spätsommer an die Hand genommen. Auf dieses Ziel hat die Baukommission unter dem Präsidium von Toni Ulrich sen. in den letzten Wochen und Monaten intensiv hingearbeitet. Die Planung, die Koordination und Vergabe der Arbeiten ist für die Baukommission eine Herkulesaufgabe. Mit sechzig Schlafplätzen, vielfältigen Funktionsräumen, mehreren Materialräumen und dem behinderungsgerechten Ausbau müssen vielfältige Bedürfnisse berücksichtigt werden. "Wir wollen ein praktisches Haus, das vielen Generationen dient", so Toni Ulrich.

Für die Ausrüstung der Gruppenunterkunft ist unter www.pfadihus-oberarth.ch/ikea ein attraktiver IKEA-Shop eingerichtet worden. IKEA heisst hier eben: Ich Kaufe Einen Ausrüstungsgegenstand! Mit dem Kauf eines symbolischen Gegenstandes können alle mithelfen, damit das neue Vereinshaus im Jahr 2022 den Betrieb aufnehmen kann.

Auskunftsperson:

Markus Beeler, Präsident Stiftungsrat, beeler-reichmuth@bluewin.ch; 079 462 97 37